

Niederschrift

über die 22. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 10.06.2014.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19.15 Uhr – 20.20 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz -Vorsitzender-
Gemeindevertreter Timo Gröf
Gemeindevertreter Tobias Bell
Gemeindevertreter Klaus Groß
Gemeindevertreter Dirk Jakob
Gemeindevertreterin Gabriele Mock
Gemeindevertreter Berthold Rill
Gemeindevertreter Dieter Ullrich

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Bernd Heddrich
Gemeindevertreter Sebastian Koch

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass ...

- a) ... am 16.06.2014 ein Termin mit dem ehem. Kassenleiter Gerrit Klingelhöfer hinsichtlich der zivilrechtlichen Ansprüche der Gemeinde Ehringshausen stattfindet. Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass neben der Einmalzahlung in Höhe von 25.000,00 € mittlerweile eine erste Rate von 200,00 € bei der Gemeindekasse eingegangen ist.

- b) ... am 26.06.2014 um 16.30 Uhr das Richtfest des Kindergartenneubaues in Katzenfurt stattfindet.
- c) ... die ausgeschriebene Stelle in der Finanzabteilung ab 01.09.2014 durch Frau Anke Dietz besetzt wird. Frau Dietz ist wohnhaft in Ehringshausen und ist derzeit noch bei der Stadt Wetzlar im Kassen- und Steueramt beschäftigt.

3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Dirk Jakob fragt nach dem aktuellen Sachstand in der Angelegenheit Ersatzbepflanzung der gefälltten Bäume am DGH in Kölschhausen.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass ein Gespräch mit dem Gesangverein Kölschhausen als Verursacher stattgefunden habe. Der Gesangverein wird eine Ersatzbepflanzung, allerdings nicht in der ursprünglichen Größe, vornehmen. Derzeit sei eine Umgestaltung des Platzes in Planung, so dass die Nachpflanzung eines Baumes entfällt.

Gemeindevertreter Jakob regt an, die Nachpflanzung nicht an den gleichen Stellen vorzunehmen, um künftig eine Aufstellung eines Zeltes nicht zu beeinträchtigen.

- b) Gemeindevertreter Berthold Rill fragt nach, ob mit der Eigentümerin des Grundstückes, welches die Gemeinde mittlerweile für die Vergrößerung der Außenspielfläche des Kindergarten Kölschhausen erworben hat, bereits in früheren Jahren Verkaufsverhandlungen geführt wurden.

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert, dass ihm dies nicht bekannt sei. Er könne allerdings nicht ausschließen, dass vor seiner Zeit als Bürgermeister, Verhandlungen über einen Ankauf geführt wurden.

- c) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem derzeitigen Sachstand in der Angelegenheit Friedhofserweiterung Niederlemp.

Bürgermeister Mock erläutert, dass der Auftrag in Kürze vergeben werden kann. Die Kosten für die Ingenieurleistungen seien allerdings nochmal zu verhandeln.

- d) Gemeindevertreter Dirk Jakob berichtet, dass die Kinder des Kindergartens Dillwiese quasi verpflichtet waren an der Abschlussfahrt teilzunehmen, da eine Betreuung bei Nichtteilnahme von der Kindergartenleitung ausgeschlossen wurde. Aus seiner Sicht müsse eine Betreuung für die Kinder, die an der Fahrt nicht teilnehmen, gewährleistet sein, zumal die Eltern eine monatliche Betreuungsgebühr zahlen.

Bürgermeister Mock stimmt dem zu und sagt eine Überprüfung in dieser Angelegenheit zu.

4. Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Ehringshausen

Kämmerer Lars Messerschmidt stellt den Jahresabschluss 2011 vor und erläutert die Kernaussagen sowie die Prüfungsbeanstandungen. Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

5. Bebauungsplan OT Kölschhausen Nr. 3 „In der Bitz“ (1.Änderung, Teilaufhebung und Ergänzung): Satzungsbeschluss

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz berichtet, dass in der vorangegangenen Bauausschusssitzung Herr Richter vom Planungsbüro sowie der neue Eigentümer des ehemaligen BvW Verwaltungsgebäudes anwesend waren. Dieser plane verschiedene Kleinstgewerbe anzusiedeln. Denkbar wäre auch eine Verpachtung an einen Billard-Verein. Dies könnte aber den Festsetzungen des Bebauungsplanes widersprechen, da keine Versammlungsstätten zugelassen sind.

Bürgermeister Jürgen Mock hat dem neuen Eigentümer mögliche Unterstützungen angeboten, sobald ein konkretes Nutzungskonzept vorliegt. Allerdings sind die Belange der Gemeinde hierbei zu berücksichtigen.

Gemeindevertreter Dirk Jakob schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben. In der Zwischenzeit könnte geprüft werden, ob das geplante Vorhaben mit den Festsetzungen im Bebauungsplan vereinbar ist.

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt macht deutlich, dass die Gemeinde sich für die Festsetzung im Bebauungsplan entschieden habe und man jetzt auch daran festhalten solle. Es sollte daher von einer Absetzung und erneuten Prüfung der Angelegenheit abgesehen werden.

Gemeindevertreter Berthold Rill stimmt dem zu, zumal man beim Vorliegen eines konkreten Nutzungskonzeptes die Unterstützung zugesagt habe.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,

1. die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu dem im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Anregungen und Hinweise als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen zu beschließen.
2. den Entwurf des Bebauungsplans OT Kölschhausen Nr. 3 „In der Bitz“, 1. Änderung, Ergänzung und Teilaufhebung - bestehend aus der Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung zu beschließen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

6. Vereinfachte Umlegung für das Baugebiet OT Katzenfurt Nr.10 „Wiesenstraße“

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für das Baugebiet OT Katzenfurt Nr. 10 „Wiesenstraße“ auf der Grundlage der bereits mit den bisherigen Eigentümern abgeschlossenen Kaufangebote, folgende Preisgestaltung:

Ankaufspreis der Grundstücke von **22,00 €/m²** (Rohbaulandpreis von 31,43 €/m² abzgl. Flächenbeitrag von 30 %).

Weiterhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, einen Verkaufspreis für ein voll erschlossenes Baugrundstück von 70,00 €/m² (Fertigbaulandpreis 37,85 €/m², Erschließungskosten 32,15 €/m²) zu beschließen.

Darüber hinaus empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, im Verfahren der vereinfachten Umlegung Herrn Manfred Born, wh. Wiesenstraße 17, 35630 Ehringshausen-Katzenfurt, ein Baugrundstück mit einer noch zu vermessenden Größe von ca. 840 m² zu folgenden Konditionen zu verkaufen/übertragen:

Größe:	ca. 840 m ² (noch zu vermessendes Baugrundstück)		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	37,85 €/m ² somit ca.	=	31.794,00 €
Erschließungskosten (inklusive Kanal- und Wasserhausanschlusskosten)	32,15 €/ m ² somit ca.	=	<u>27.006,00 €</u>
Gesamt		=	<u><u>58.800,00 €</u></u>

Mit der Durchführung der Vereinfachten Umlegung nach § 80 ff BauGB wird das Amt für Bodenmanagement, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, beauftragt.

Abstimmung: Einstimmig

7. Grundstücksangelegenheiten

7.1 Grundstücksangelegenheit Nr. 519

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz erläutert, dass der zuständige Revierförster, Herr Karl-Walter Jung, in der vorangegangenen Bauausschusssitzung einen Ankauf dieser Waldgrundstücke zu den beabsichtigten Konditionen empfohlen hat.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Waldgrundstücke Gemarkung Greifenthal, Flur 6, Flurstück 19 und Gemarkung Daubhausen, Flur 2, Flurstück 143, von der Erbgemeinschaft Feuring/Rupp-Feuring zu einem Gesamtpreis von 7.926,00 € zu erwerben. Die Kosten der Umschreibung trägt die Gemeinde Ehringshausen.

Abstimmung: Einstimmig

7.2 Grundstücksangelegenheit Nr. 520

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Frau Andrea Eiselt und Herr Oliver Reeb, wh. Rauhen Debus 1d, 35630 Ehringshausen		
Grundstück:	Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 505, Schlüsselacker 5		
Größe:	619 m ²		
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):	=		42.203,42 €
Erschließungskosten (inklusive Kanal- und Wasserhausanschlusskosten)	=		39.702,37 €
Gesamt	=		<u><u>81.905,79 €</u></u>

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Weiter empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, den Beschluss aus der Sitzung vom 08.10.2009 zum Verkauf des o. g. Grundstückes an Herrn Hakan Subatli, Rauhen Debus 2, 35630 Ehringshausen, aufzuheben.

Abstimmung: Einstimmig

8. Breitbandausbau;

Abschluss einer ergänzenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Bürgermeister Jürgen Mock erläutert die Vorlage.

Es sei immer noch nicht abschließend geklärt, ob auf die Beistellung der Bauleistung Mehrwertsteuer anfällt.

Auf Grund der durchgeführten Bietergespräche mit der Deutschen Telekom beträgt der aufzubringende Zuschuss des Lahn-Dill-Kreises und den beteiligten Kommunen 10 Mio. € inkl. MwSt. Sollte das Projekt von der Mehrwertsteuer befreit werden vermindert sich der Zuschuss auf rd. 8,4 Mio. €.

Der Anteil der Gemeinde Ehringshausen beträgt auf Grund des ursprünglich geplanten Zuschusses von 12 Mio. € rund 310.000,00 €. Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Tobias Bell erläutert Bürgermeister Jürgen Mock, dass auf Grund der Minderung des Zuschusses der Anteil der Gemeinde sich auf unter 300.000,00 € beläuft.

Um eine Einheitlichkeit der Beschlüsse der beteiligten Kommunen sicherzustellen sollte der Beschluss auf Basis der 12 Mio. € erfolgen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Fortführungs- und Umsetzungsvereinbarung in Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit („Fortführungs- und Umsetzungsvereinbarung“) zu.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den vorgesehenen maximalen Finanzierungsbetrag in Höhe von 312.306,44 € zuzüglich Umsatzsteuer in die Haushaltspläne 2014 bis 2016 gemäß der sich aus der Anlage zur Fortführungs- und Umsetzungsvereinbarung ergebenden Fälligkeiten einzustellen. (Anmerkung: Im Haushalt 2013 wurden bereits als Anlaufquote 93.550,00 € eingestellt, von denen nun der für 2014 ausgewiesene Betrag als Ausgabereserve nach 2014 übernommen werden kann.)

Abstimmung: Einstimmig

9. **Einrichtung einer Kommission für die Dorferneuerung**

Bürgermeister Jürgen Mock verweist auf die Vorschriften der HGO hinsichtlich der Zusammensetzung einer Kommission. Demnach sind bis zu fünf Mitglieder aus der Gemeindevertretung in diese Kommission zu wählen.

Er bittet für Donnerstag um entsprechende Vorschläge aus den Reihen der Gemeindevertretung.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Dieter Ullrich teilt Bürgermeister Jürgen Mock mit, dass die Ortsvorsteher kein festes Mitglied der Kommission sind. Allerdings wird der betroffene Ortsbeirat bzw. Ortsvorsteher zu ortsspezifischen Themen hinzugezogen.

Gemeindevertreter Timo Gröf spricht sich dafür aus, die Kommission mit drei Mitgliedern der Gemeindevertretung zu besetzen. Er hält es für sinnvoller die Kommission mit externen, sachkundigen Bürgern zu besetzen.

10. **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer